

Rundschreiben | 11. Januar 2021 | an alle Hochschulangehörigen

## **Aktuelle Maßnahmen zum Infektionsschutz ab 11. Januar – weitere Einschränkungen notwendig**

Liebe Hochschulangehörige der weißensee kunsthochschule berlin,

wir wünschen Ihnen alle Gute, vor allem aber Gesundheit und Kraft für die Herausforderungen des Neuen Jahres, das leider vorerst mit erheblichen Einschränkungen für das Studieren und Arbeiten an der Hochschule verbunden ist. Aufgrund des weiterhin sehr hohen Infektionsgeschehens in Berlin gelten **ab 11. Januar 2021 bis auf weiteres** folgende Regelungen:

- Alle bisherigen Bestimmungen für den Pandemiebetrieb gelten fort, soweit nachfolgend nichts Anderes geregelt ist.
- Es gilt der **Grundsatz: Nur was zwingend notwendig** in der khb stattfinden muss, findet **vor Ort** statt.
- Unerlässliche **Präsenz- und Aufnahme-Prüfungen** können in Präsenz stattfinden, wenn diese digital nicht möglich sind. Wartesituationen in Gruppen sind zu vermeiden. Für Studierende ist die Teilnahme freiwillig, bei Nichtteilnahme entstehen ihnen keine Nachteile.
- **Künstlerischer Unterricht** ist möglich, soweit er nicht digital durchführbar ist und die Personenobergrenzen (s.u.) eingehalten werden.
- Künstlerische und wissenschaftliche **Einzelarbeiten (Praxisformate)** in Ateliers und anderen Räumen sind nur in unerlässlichen Fällen (Fristen / Prüfungsvorbereitung) vor Ort möglich.
- Die **Werkstätten** stehen nur für **unerlässliche Arbeiten** (Fristen / Prüfungsvorbereitung) zur Verfügung. Eine **Terminvereinbarung** ist zwingend. Die Fachgebiete werden die Werkstätten und BAuFM ([jennrich@kh-berlin.de](mailto:jennrich@kh-berlin.de)) über die entsprechenden Studierenden informieren. In den Werkstätten ist stets mit **FFP2-Maske** zu arbeiten.
- Es gelten folgende **Personenobergrenzen** unabhängig von bislang festgelegten flächenbasierten Maximalbelegungen der Räume, die nicht mehr gelten. Es gilt:
  - Künstlerischer Präsenzunterricht darf die Zahl von **5 Personen plus max. 2 Lehrkräfte** nicht überschreiten.
  - Für künstlerische / wissenschaftliche Einzelarbeit **dürfen in keinem Raum mehr als 5 Personen** anwesend sein.
  - In Räumen mit geringerer Personenobergrenze, gilt diese selbstverständlich weiter.
  - **Malereiateliers** dürfen nur noch **von einer Person** gleichzeitig genutzt werden. Es ist ein Schichtbetrieb zu nutzen.
  - Für die Bildhauerei wird unverzüglich eine neue Gefährdungsbeurteilung erstellt.
  - Präsenzprüfungen und Aufnahmeprüfungen sind in der kleinstmöglichen Form vorzusehen.
- Liegen für Formate (z.B. Aufnahmeprüfungen) noch keine Gefährdungsbeurteilungen vor, sind diese mit BauFM ([jennrich@kh-berlin.de](mailto:jennrich@kh-berlin.de)) zu erstellen und von der Hochschulleitung zu bestätigen.
- **Dienst- und Studienreisen** finden weiterhin grundsätzlich nicht statt.
- Die **Bibliothek** bietet ausschließlich Leihbetrieb nach Terminvereinbarung an.
- Die **Verwaltung** arbeitet soweit wie möglich im mobil.
- Die **Mensa** wird voraussichtlich ab dem 18. Januar für den Abholbetrieb öffnen.
- Die **Pforte** ist vom **11. – 15. Januar von 8 – 20 Uhr** geöffnet. Danach wird der Bedarf evaluiert.

Biet beachten Sie weiterhin besonders unsere [Infektionsschutzstandards](#), die Regelungen des [Landes Berlin](#) sowie die Informationen auf [www.kh-berlin.de/corona](http://www.kh-berlin.de/corona) bzw. <https://helpdesk.kh-berlin.de/>. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Engagement. Für Fragen und Hinweise stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, beste Grüße und bleiben Sie gesund,

Leonie Baumann  
Rektorin

Hinnerk Gölnitz  
Kanzler